

**VERTILAS GmbH**

Garching bei München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	331.280,87	224.222,39
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	80.070,01	63.927,00
II. Sachanlagen	251.210,86	160.295,39
B. Umlaufvermögen	2.216.690,42	2.316.885,13
I. Vorräte	980.496,31	1.142.869,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	342.956,35	240.770,92
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	893.237,76	933.244,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.658,40	5.964,36
Aktiva	2.553.629,69	2.547.071,88
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.881.081,78	1.820.916,67
I. ausgegebenes Kapital	104.410,00	96.660,00
1. Gezeichnetes Kapital	104.410,00	104.410,00
2. eigene Anteile	0,00	-7.750,00
II. Kapitalrücklage	5.076.890,00	5.830.040,00
III. Bilanzverlust	3.300.218,22	4.105.783,33
davon Verlustvortrag	4.105.783,33	4.187.772,80
B. Rückstellungen	488.800,00	349.595,02



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	183.747,91	376.560,19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	183.747,91	376.560,19
Passiva	2.553.629,69	2.547.071,88

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Dementsprechend werden bei der Erstellung des Jahresabschlusses die Aufstellungserleichterungen nach § 274a und § 288 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	VERTILAS GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Garching bei München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht München
Register-Nr.:	HRB 141483

Weitere Angaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von optoelektronischen Komponenten.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und soweit zulässig entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten bewertet. Diese entsprechen den Vollkosten.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.



Der Ansatz der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten, sowie des Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zu Nennwerten.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahren abgezinst.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Forderungen mit dem Geldkurs sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem Briefkurs am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag sind die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umzurechnen. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind § 253 Abs. 1 Satz 1 und § 252 Abs. 1 Nr. 4 HS 2 nicht anzuwenden.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen am Abschlussstichtag Euro 146,00 (Vorjahr: Euro 11.822,37).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 330.756,89 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus längerfristigen Miet- und Leasingverträgen.

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 14.

sonstige Berichtsbestandteile

Garching b. München, den 27.04.2023

gez. Christian Neumeyr, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde vor Feststellung eingerichtet.